



PRÜFUNGSORDNUNG (PO)

**Zertifikatsangebot
New Leadership**

PRÜFUNGSORDNUNG

für das Zertifikatsangebot

„New Leadership“

an der Hochschule Bielefeld (University of Applied Sciences and Arts)

vom 03.November 2025 in der Fassung der Änderung vom 11.Februar 2026

Aufgrund des § 22 Abs. 1 Nr. 3, § 2 Abs. 4 und des § 62 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz - HG) vom 16. September 2014 (GV. NRW. S. 547) zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 19. Dezember 2024 (GV. NRW. S. 1222) hat der Fachbereich Campus Minden der Hochschule Bielefeld die folgende Prüfungsordnung (PO) erlassen:

- § 1 Geltungsbereich der Prüfungsordnung, ergänzende Regelungen
- § 2 Ausrichtung, Qualifikationsziele
- § 3 Zugangsvoraussetzungen
- § 4 Studienbeginn, Studiendauer, Studiumumfang
- § 5 Art und Organisation des Zertifikatsangebotes
- § 6 Durchführung der studienbegleitenden Modulprüfung
- § 7 Zertifikat
- § 8 In-Kraft-Treten, Veröffentlichung

Anlage: Modulbeschreibungen

§ 1 Geltungsbereich der Prüfungsordnung, ergänzende Regelungen

- (1) Diese Prüfungsordnung (PO) gilt für das Zertifikatsangebot New Leadership an der Hochschule Bielefeld. Das Zertifikatsangebot besteht aus den vier Modulen „Führungsstärke durch Selbsterkenntnis“, „Kommunikationsfähigkeit als Schlüsselkompetenz“, „Psychologische Sicherheit und Teammanagement“, „Krisenfest & klar: Resilienz als Führungsqualität der Zukunft“
- (2) Ergänzend zu den Regelungen dieser Prüfungsordnung gelten die Regelungen der Rahmenprüfungsordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge an der Hochschule Bielefeld in der jeweils gültigen Fassung, sofern diese Prüfungsordnung nichts anderes regelt.“

§ 2 Ausrichtung, Qualifikationsziele

- (1) Das Zertifikatsangebot richtet sich an (Nachwuchs-)Führungskräfte, High Potentials und Fach-Projektleiter mit (zukünftigen) Führungsaufgaben
- (2) Das Zertifikatsangebot vermittelt fortgeschrittene Fachkenntnisse im „Management von Unsicherheiten“, insbesondere durch die Kombination der Themen Selbstwirksamkeit, Kommunikationsfähigkeit, Teammanagement & psychologische Sicherheit sowie Resilienz.
- (3) Kompetenzorientierte Beschreibung der Qualifikationsziele:
- (4) Die VUCA-Welt beschreibt eine Realität, die von Volatilität, Unsicherheit, Komplexität und Mehrdeutigkeit (Ambiguity) geprägt ist. Der Umgang mit Unsicherheiten wird somit zu einem zentralen Thema im Management. Der Zertifikatskurs befähigt dazu, aus innerer Klarheit, authentischem Selbstbewusstsein und bewusster Selbstführung heraus wirksam und verantwortungsvoll zu führen. Dabei wird Führungskompetenz nicht als Technik, sondern als Ausdruck der eigenen Persönlichkeit begriffen und gezielt weiterentwickelt. Im Mittelpunkt stehen innere Klarheit, der reflektierte Umgang mit eigenen Werten, Antreibern und Emotionen sowie die Fähigkeit, sich selbst und sein Team authentisch, resilient und wirksam durch komplexe Kontexte zu führen - nur wer sich selbst bewusst führt, kann andere glaubwürdig und kraftvoll begleiten.

§ 3 Zugangsvoraussetzungen

- (1) Zugangsvoraussetzung für die Aufnahme des Zertifikatsangebotes ist entweder ein abgeschlossenes Hochschulstudium oder eine abgeschlossene Berufsausbildung mit anschließender mind. 2-jähriger Berufstätigkeit.
- (2) Die Zulassung zum Zertifikatsangebot erfolgt nur, wenn innerhalb der von der Hochschule festgesetzten Bewerbungsfrist mindestens 6 geeignete Bewerbungen im Studierenden-service eingegangen sind.
- (3) Die Anzahl der Teilnehmenden je Durchlauf ist auf 8 Personen begrenzt. Bei mehr als 8 Bewerbungen wird die Auswahl anhand der Zeitpunkte der Bewerbungseingänge vorgenommen. Berücksichtigt werden die chronologisch zuerst eingegangenen Bewerbungen.

§ 4 Studienbeginn; Studiendauer; Studienumfang

- (1) Das Zertifikatsangebot kann jeweils zum Wintersemester oder Sommersemester aufgenommen werden.
- (2) Die Studiendauer beträgt einschließlich der Modulprüfungen zwei Semester.
- (3) Für den Erwerb eines ECTS-Punktes wird ein Arbeitsaufwand von 25 Stunden zugrunde gelegt.
- (4) Der Studienumfang des gesamten Zertifikatsangebotes beträgt 12 Credit Points (ECTS-Punkte). Dies entspricht einem Arbeitsaufwand von insgesamt 300 Stunden.

§ 5 Art und Organisation des Zertifikatsangebotes

- (1) Das Zertifikatsangebot besteht aus 4 Modulen. Die Inhalte der Module sind in der Modulbeschreibung (Anlage 1) aufgeführt.
- (2) Die Studieninhalte werden zu ca. 80% über Selbststudienmaterialien (Studienbriefe, Studienmaterial, multimediale Lernangebote) vermittelt. Ca. 20% werden über Präsenzveranstaltungen vermittelt.

§ 6 Durchführung der studienbegleitenden Modulprüfung

- (1) Es findet jeweils eine modulbezogene Prüfung in Form eines Referats oder einer Hausarbeit statt.
- (2) Im Falle von Krankheit oder Nichtbestehen sind zwei Wiederholungen möglich als Referat online oder in schriftlicher Form.
- (3) Für das Zertifikatsangebot ist der Prüfungsausschuss der praxisintegrierten Studiengänge am des Fachbereichs Campus Minden zuständig.

§ 7 Zertifikat

- (1) Das Zertifikat und die ausgewiesenen Credit Points werden nur vergeben, wenn die in § 6 Abs. 1 genannte modulbezogenen Prüfungen aller Module des Zertifikatsangebotes bestanden wurde.
- (2) Das Zertifikat bescheinigt die erfolgreiche Teilnahme an dem Zertifikatsangebot. Es enthält die Bezeichnung des abgeschlossenen Zertifikatsangebotes.
- (3) Eine Teilnahmebescheinigung wird vergeben oder sofern die in § 6 Abs. 1 genannte Prüfung nicht angetreten oder nicht bestanden wurde.

§ 8 Inkrafttreten; Veröffentlichung

Diese Prüfungsordnung wird im Verkündigungsblatt der Hochschule Bielefeld – Amtliche Bekanntmachungen – veröffentlicht und tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fachbereichsrates des Fachbereichs Campus Minden der Hochschule Bielefeld vom 03.September 2025.

Bielefeld, den 03.November 2025

Präsidentin

der Hochschule Bielefeld

Prof. Dr. Ingeborg Schramm-Wölk

ANLAGE 1: MODULBESCHREIBUNGEN

Titel: Kommunikationsfähigkeit als Schlüsselkompetenz							
Nr.	Workload	Credit Points			Sem.	Dauer	Q-Niveau
	75 h	3			WiSe /SoSe	1 Sem	DQR 6/Bachelor
1	Lehrveranstaltungsart	Kontaktzeit	Selbststudium	Lehrformen (Lernformen)	gepl. Gruppengr.	Sprache	
	Sem. Unterricht	16 h	59 h	Vortrag, Fallbeispiele, Gruppenarbeit, Übung, etc	6 - 8	deutsch	
2	Lernergebnisse (learning outcomes)/ Kompetenzen Die Studierenden ... • besitzen Wissen über Arten, Modelle und Stile der Kommunikation sowie deren Bedeutung im Führungsalltag, und können diese kritisch reflektieren und anwenden. • können ihre eigene Kommunikationswirkung (Stimme, Körpersprache, Kommunikationsprofil) analysieren und gezielt verbessern. • sind in der Lage, Kommunikationsstrategien in unterschiedlichen Führungs-, Change- und Krisensituationen zu entwickeln und umzusetzen. • können rhetorische und präsentationsbezogene Prinzipien anwenden, ihre Auftrittskompetenz reflektieren und weiterentwickeln. • sind fähig, einen persönlichen Entwicklungsplan für ihre Kommunikationskompetenz zu erstellen und diesen in der Praxis umzusetzen.						
3	Inhalte A) Grundlagen der Managementkommunikation • Bedeutung im Führungsalltag • Kommunikationsmodelle • Kommunikationsarten und -stile • Zuhör- und Feedbackkompetenz • Mein Kommunikationsprofil B) Stimme & Körpersprache • Einsatz der Stimme • Wirkung von Körpersprache C) Kommunikation in Interaktion & Führung • Kommunikation in Führungssettings • Change- & Krisenkommunikation D) Meine Rolle auf der Bühne • Lampenfieber & Präsenzstrategien • Rhetorik- und Präsentationsregeln • Präsentationsstil E) Persönlicher Entwicklungsplan						
4	Teilnahmevoraussetzungen ./.						
5	Prüfungsgestaltung Referat oder Hausarbeit						
6	Voraussetzung für die Vergabe von Credit Points Bestehen der Modulprüfung						
7	Verwendung des Moduls (in folgenden Studiengängen): -						
8	Modulbeauftragte/r Prof. Dr. Michael Mohe						
9	Sonstige Informationen -						

Titel: Psychologische Sicherheit und Teammanagement							
Nr.	Workload	Credit Points			Sem.	Dauer	Q-Niveau
	75 h	3			WiSe /SoSe	1 Sem	DQR 6/Bachelor
1	Lehrveranstaltungs- art	Kontaktzeit	Selbst- studium	Lehrformen (Lernformen)	gepl. Gruppengr.	Sprache	
	Sem. Unterricht	16 h	59 h	Vortrag, Fallbeispiele, Gruppenarbeit, Übung, etc	6 - 8	deutsch	
2	Lernergebnisse (learning outcomes)/ Kompetenzen Die Studierenden besitzen ein vertieftes Verständnis für das Konzept der psychologischen Sicherheit und dessen Bedeutung für Teamarbeit und Führung. Sie verfügen über die Fähigkeit, Merkmale psychologisch sicherer Teamkulturen zu identifizieren und zu analysieren und können Maßnahmen zur Förderung psychologischer Sicherheit in Teams entwerfen und evaluieren. Sie sind in der Lage, die Rolle von Führungskräften in Bezug auf psychologische Sicherheit kritisch zu reflektieren und praxisnah umzusetzen und können die Bedeutung psychologischer Sicherheit für Lernverhalten, Fehlerkultur und Innovation im Teamkontext analysieren.						
3	Inhalte • Definition und Abgrenzung psychologischer Sicherheit (vs. Vertrauen, Offenheit) • Einfluss von psychologischer Sicherheit auf Teamdynamik, Leistung und Innovation • Führungsverhalten als Schlüssel zur Förderung psychologischer Sicherheit • Praktiken zur Etablierung einer Arbeitsumgebung mit hoher psychologischer Sicherheit (Feedbackkultur, Meetinggestaltung etc.) • Methoden zur Messung und Intervention im organisationalen Kontext • Fallbeispiele und Good Practices aus dem Bereich „New Leadership“ und agiler Arbeitsformen						
4	Teilnahmevoraussetzungen ./.						
5	Prüfungsgestaltung Referat oder Hausarbeit						
6	Voraussetzung für die Vergabe von Credit Points Bestehen der Modulprüfung						
7	Verwendung des Moduls (in folgenden Studiengängen): -						
8	Modulbeauftragte/r Prof. Dr. Michael Mohe						
9	Sonstige Informationen -						

Titel: Krisenfest & klar: Resilienz als Führungsqualität der Zukunft							
Nr.	Workload	Credit Points			Sem.	Dauer	Q-Niveau
	75 h	3			WiSe /SoSe	1 Sem	DQR 6/Bachelor
1	Lehrveranstaltungsart Sem. Unterricht	Kontaktzeit 16 h	Selbststudium 59 h	Lehrformen (Lernformen) Vortrag, Fallbeispiele, Gruppenarbeit, Übung, etc	gepl. Gruppengr. 6 - 8	Sprache deutsch	
2	Lernergebnisse (learning outcomes)/ Kompetenzen Die Teilnehmer lernen Resilienz als zentrale Führungskompetenz zu verstehen und gezielt zu stärken. Sie reflektieren persönliche Stressmuster sowie innere Antreiber und Glaubenssätze. Sie können konkrete Resilienz-Tools anwenden und weitergeben, um schwierige Situationen souverän zu meistern. Anschließend entwickeln Sie Ihren individuellen Resilienzplan. So können Sie auch in herausfordernden Zeiten handlungsfähig bleiben und Teams stabil führen.						
3	Inhalte • Was ist Resilienz? • Resilienz verstehen und innere Stärke entwickeln • Die 7 Resilienzfaktoren • Umgang mit Stress und den eigenen Stressoren • Glaubenssätze, innere Antreiber und Werte • Resilienz praktisch trainieren • Resilient führen • Mein persönlicher Resilienzplan • Reflexion der Modulreihe						
4	Teilnahmevoraussetzungen ./..						
5	Prüfungsgestaltung Referat oder Hausarbeit						
6	Voraussetzung für die Vergabe von Credit Points Bestehen der Modulprüfung						
7	Verwendung des Moduls (in folgenden Studiengängen): -						
8	Modulbeauftragte/r Prof. Dr. Michael Mohe						
9	Sonstige Informationen -						